

Workshop: Datenrecht als Potenzial

Von der Pflicht zur Datenveröffentlichung
zum Mehrwert durch Daten für Kommunen & kommunale Betriebe

Der Data Act der Europäischen Union stellt Kommunen vor neue Aufgaben. Und schafft Potenzial für neue Mehrwerte!

Durch europäische Gesetze werden Kommunen und kommunale Betriebe dazu verpflichtet, **Daten mit hohem Wert** bis Mitte 2024 zu **veröffentlichen** - bekommen aber gleichzeitig **neue Rechte**, [zum Beispiel durch den Data Act](#).

Welche sind das? Und wie können kommunale Betriebe das nutzen, um ihre Daten für **neue Geschäftsmodelle, effizientere Prozesse und innovative Services** in Anwendung zu bringen?



Schaffen Sie die rechtlichen & organisatorischen Grundlagen zur rechtzeitigen Vorbereitung in unserem Expertenworkshop!

Wissen & Werkzeuge für den sicheren Umgang mit Daten in der Kommune

Wir bieten Kommunen & kommunalen Unternehmen einen Expertenworkshop, mit dem Sie...



...einen sicheren **Überblick über die europäische Gesetzeslage** zum Umgang und Austausch von Daten sowie ihre Implikationen & Potenziale für Kommunen gewinnen.



...die für Sie als Kommune wichtigen Teile des **digitalen europäischen Binnenmarkts** kennenlernen.



... eine **verständliche Übersicht** für Ihre Organisation über die **zu veröffentlichenden High Value-Daten** (Daten mit hohem Wert) bekommen..



...**praktische Werkzeuge** erhalten, um Daten aus Ihrer Stadt oder Gemeinde für **relevante Maßnahmen und Anwendungen** auszumachen.



...ein **einfaches Tool** bekommen, um aus **verschiedensten Daten kommunale Anwendungen** zu machen.



...**Tools & Technologien** für Datenveröffentlichung kennenlernen und den Prozess für die eigene Stadt oder Gemeinde entwerfen, um den Gesetesplichten nachzukommen.

Nutzung urbaner Daten als Grundlage für effiziente kommunale Prozesse & Daseinsvorsorge...

...neu gestützt durch den europäischen Data Act!

Urbane Daten haben verschiedene Nutzungsmöglichkeiten.



Einfach nachverfolgen. Um kommunale Ziele zu erreichen, müssen Entscheider*innen Prozesse im Auge behalten: von Straßenbeleuchtung über Ladeinfrastruktur bis Abwassersystem. **Digitale Dashboards** und **Analyse-Tools** nutzen Daten, um gezielt den Status quo oder den Fortschritt in den wichtigen Systemen der Stadt zu messen und einfach zu visualisieren.

Vernetzt steuern. Ob **vernetzte Mobilität**, **Warnung vor Hochwasser** oder **CO2-neutrales Quartier** – die automatisierte Verarbeitung von Echtzeitdaten vereinfacht Steuerung von Prozessen. **Urbane Datenplattformen** verknüpfen eine Vielzahl an städtischen Datenquellen und ermöglichen eine souveräne Steuerung der Systeme in Echtzeit und auf Basis von Prognosen.



Evidenzbasiert planen. Wo Anforderungen komplexer werden, braucht es Fakten, um ganzheitliche, langfristig sinnvolle Entscheidungen zu treffen. Daten erlauben eine nachhaltigere Planung von Infrastruktur, Quartieren und öffentlichem Raum. **Digitale Stadtzwillinge** ermöglichen **Modellierung** und **Simulation** und geben eine **einheitliche Gestaltungsbasis** für alle beteiligten Akteur*innen.

Neue Potenziale des Datenteilens

...wenn Kommunen & kommunale Betriebe als Produktnutzende generierte Daten strategisch sicher nutzen können.



Wie für die eigene Kommune nutzen?

Sieben Workshopschritte als Handlungsgrundlage!

1

Impuls

Wie kann die EU-Legislative als Grundlage für innovativen Mehrwert in Allgemeinwohl & Daseinsvorsorge dienen?

2

Check-In

Was ist der aktuelle Stand im Umgang mit Daten in Ihrer Kommune / Organisation?

3

Info-Basis

Was besagt das Europäische Datenrecht für Sie?

4

Gruppenarbeit

Was sind für Ihre Kommune relevante High Value-Daten?

5

Prozessentwurf

Wie können Sie Daten Ihrer Kommune rechtlich & technisch sicher veröffentlichen?

Basis: DKSR
Data Mapping
Template

6

Praxisanwendung

Für welche Anwendungen in der eigenen Kommune kann der Data Act zur Anwendung kommen?

Basis: DKSR
Datenprodukt
Canvas

7

Ausblick

Was sind die nächsten Schritte für Ihre Organisation?

Unsere Expertise für Ihre rechtliche & organisatorische Sicherheit

Dr. Hubertus von Roenne
Rechtsexperte Digitalisierung



Dr. Hubertus von Roenne ist Stratege und Jurist mit weitreichenden Erfahrungen bei der Umsetzung digitaler Transformationsprogramme, Aufbau neuer Unternehmensbereiche und innovativer Geschäftslösungen. Als Experte im europäischen Digitalrecht, versteht er es, gewinnbringende Datennutzung mit Datenschutz und Datensicherheit im Einklang zu halten.

Eva Schmitz
Beraterin Datenstrategien



Eva Schmitz ist Beraterin für strategische Transformationsprozesse mit Schwerpunkt Smart Cities. Dabei liegt ein Arbeitsschwerpunkt auf dem Organisationsaufbau. Sie arbeitet seit über fünf Jahren im Bereich Smart City und Digitale Transformation mit Kommunalverwaltungen und kommunalen Unternehmen.

Dr.-Ing. Alanus von Radecki
Senior Experte Urbane Daten



Dr.-Ing. Alanus von Radecki ist Leiter des Daten-Kompetenzzentrums Städte und Regionen DKSR. Für nachhaltige städtische Innovation hat er über die letzten 12 Jahre hinweg Städte wie Stockholm, Manchester, Prag und München beraten. Er leitete u.a. mehrere Jahre lang die Fraunhofer Morgenstadt Initiative.

Sie erhalten...

- ✓ ...einen auf **kommunale Bedarfe abgestimmten Workshop** mit unseren Expert*innen.
- ✓ ...**relevante Kenntnisse** zum europäischen digitalen Binnenmarkt.
- ✓ ...einen **aktuellen Überblick** zur EU-Datengesetzeslage für Städte und Gemeinden.
- ✓ ...eine einfache **Übersicht** über die von Ihnen zu veröffentlichenden **High Value-Daten**.
- ✓ ...eine **Vorlage**, um Daten für relevante kommunale Anwendungen auszumachen.
- ✓ ...ein **Werkzeug**, um mehrwertschöpfende datenbasierte Anwendungen für Ihre Stadt oder Gemeinde zu schaffen.
- ✓ ...einen **Prozessentwurf & das Technologie-Knowhow**, um Ihre Daten fristgerecht gesetzeskonform zu veröffentlichen.

Ganztägiger Expertenworkshop

4.750 EUR



Die Stadt der Zukunft baut auf Daten.



Dr.-Ing. Alanus von Radecki
Geschäftsführung

E-Mail: radecki@dksr.city



Eva Schmitz
Beratung

E-Mail: eva.schmitz@dksr.city

**Jetzt unverbindlichen
Termin vereinbaren!**